



SMART CITY Round Table Brunch

Nachhaltiges Verhalten im (Miet-)Wohnbau

Wer und wie man Bewohner:innen als Verbündete gewinnt

Um die Klimaziele zu erreichen wird besonders energieeffizient gebaut und saniert, neue Abfall- und Mobilitätskonzepte werden erprobt und Leuchtturmprojekte ausgezeichnet. Sind die Objekte aber erst einmal bewohnt, weichen sie oft von errechneten Potentialen und Kennwerten ab. Ein Grund dafür: das Bewohner:innenverhalten. Falsches Handling, wenig Verständnis oder mangelnde Mitwirkung führen für alle zu höheren Kosten. Doch wer müsste Bewohner:innen dazu motivieren ihr Verhalten anzupassen um ressourcenschonender zu wohnen? Liegt diese Aufgabe bei Bauträgern, der Hausverwaltung, der Stadt oder gar bei der Wissenschaft?

Der **19. Smart City Round Table** adressiert die Lücke zwischen Wunsch und Wirklichkeit beim klimagerechten Wohnen und sucht Antworten auf fünf große Fragen:

- **Wer hat welche Kapazitäten um diese Aufgabe übernehmen zu können? Und wer bezahlt dafür?**
- **Wer hat die fachliche Expertise und Glaubwürdigkeit, sowie das Vertrauen, die richtige Sprache, Botschaften und Argumente?**
- **Wer kann Menschen aller Einkommens- und Bildungsschichten und mit unterschiedlichem technischen Grundverständnis erklären, dass eine Aufforderung zur Nutz-**

ungsänderung keine Einschränkung der persönlichen Freiheit, Verzicht oder Bevormundung bedeutet, sondern Kostenersparnis?

- **Wie vermittelt man, dass die Einhaltung der Mietvertragsregeln nicht den Eigentümer:innen sondern dem Eigeninteresse dient?**
- **Wie und mit welchen Hebeln gelingt es aus einer „anonymen“ Masse an Bewohner:innen eine aktive Hausgemeinschaft mit dem Willen zur Mitwirkung zu machen?**

Diskutieren Sie mit, wem und wie diese Aufgaben in Salzburg gelingen und Bewohner:innen zu nachhaltigen Nutzer:innen werden können.

Dienstag, 28. November 2023, 09 - 12 Uhr, Rauchmühle

Impulsreferate

>> Warum Bewohner:innen so wichtig sind

Barbara Hammerl – Stadtlabor Graz

>> Praktische Erfahrungen in der Wohnkoordination Limberg, Zell am See

Johannes Schindlegger – echtbewegend

ANMELDUNG bis 20. November 2023 unter birgit.danninger@salzburg.gv.at

**Rauchmühle
Marie-Andeßner-Platz 1
5020 Salzburg**

Bitte reisen Sie umweltfreundlich an!

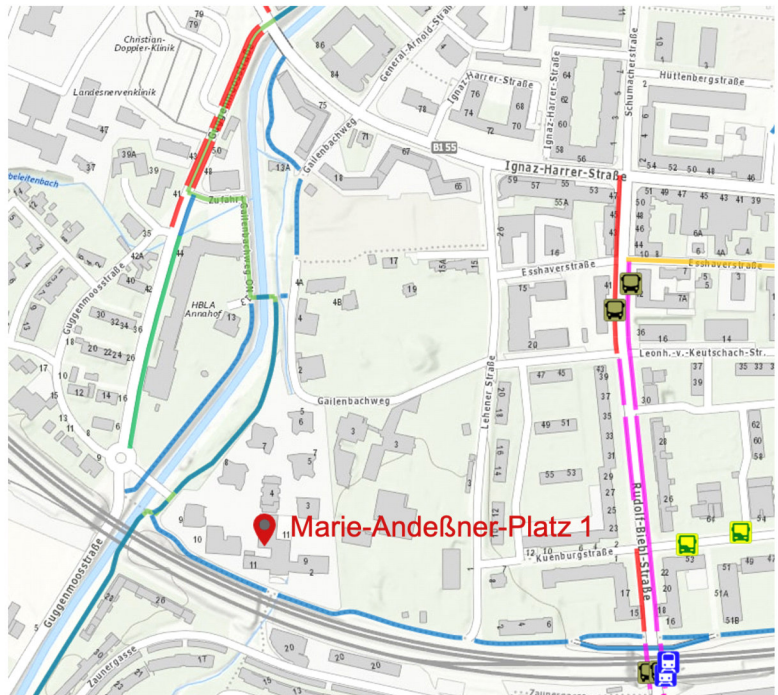
Anreise mit Bus:

Haltestelle „Kuenburgstraße“ Linie 4
Haltestelle „Aiglhof S-Bahn“ Linie 2, 8, 11
Haltestelle „Aiglhof S-Bahn“ S2, S3

Anreise mit dem Fahrrad:

Radabstellanlage direkt vor dem Gebäude

<https://maps.stadt-salzburg.at/#zoom=3&lat=47.79618&lon=13.03586&layers=25-1912-1913>



SMART CITY Masterplan

Der SMART CITY Masterplan wurde 2012 vom Gemeinderat der Stadt Salzburg beschlossen. 25 ambitionierte Teilziele in den Bereichen Gebäude, Energieversorgung, Mobilität und Lebensstil und deren beharrliche Umsetzung in smarten Lösungen machen die e5-Gemeinde Stadt Salzburg österreichweit zum Vorreiter. Getragen wird der

Prozess von einer breiten Community. Auf den Round Tables der SMART CITY Salzburg diskutieren in regelmäßigen Abständen Entscheidungsträger:innen und Expter:innen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung aktuelle SMART CITY Themen und werden damit zu aktiven Gestaltern eines noch lebenswerteren Salzburgs von morgen.

Ansprechpartner:innen

SMART CITY Stadt Salzburg
Magistratsabteilungen
MA 6 - Baudirektion
Energiekoordinator
Christoph Hillebrand, BSc. MSc.
MA 6/01 - Hochbau
Magdalena Stadler, BSc.
MA 5/03 - Stadtplanung & Verkehr
Mag. Josef Reithofer

→ www.smartcitysalzburg.at



GERN fürs Klima

In Zusammenarbeit mit

Das Programm für mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität in Wohnquartieren und Nachbarschaften

